

Prof. Dr. Jana Brauweiler  
Professur für Integrierte Managementsysteme

**SACHBERICHT ÜBER DIE STUDIENREISE ALMATY**  
**„INTEGRIERTE MANAGEMENTSYSTEME IM DEUTSCH-KASACHISCHEN VERGLEICH“**  
**23.9.2015 - 30.9.2015**

Ziel der Studienreise:

Ziel der Studienreise ist die Durchführung einer „Projektwoche Integrierte Managementsysteme im deutsch-kasachischen Vergleich“ an der DKU Almaty, gemeinsam gestaltet durch Studierende des Masterstudienganges „Integrierte Managementsysteme“ der HSZG sowie des Bachelor-Studienganges „Energie- und Umwelttechnik“ der Deutsch-Kasachischen Universität Almaty. Im Rahmen der Projektwoche werden der Umsetzungsstand von Qualitäts-, Umwelt-, Energie- und Arbeitsschutzmanagementsystemen in deutschen und in kasachischen Organisationen, die umwelt- und energiepolitischen Rahmenbedingungen, best-practice-Beispiele aus deutschen und kasachischen Organisationen sowie Einsatzgebiete für entsprechend qualifizierte Absolventen diskutiert. Dazu wird durch Dozenten und Studierende beider Hochschulen eine Projektwoche bestehend aus Vorlesungen, Fallstudien, Betriebsbesichtigungen, Exkursionen, Gesprächsrunden und Expertengesprächen organisiert.

Weiteres Ziel der Studienreise ist es, ausgewählte Studierende des Masterstudienganges „Integrierte Managementsysteme“ dafür zu motivieren, das 3. Fachsemester (Masterarbeit) im Ausland, in Almaty, zu absolvieren und die kasachischen Studierenden dafür zu interessieren, ihr Masterstudium in Deutschland, in einem der Studiengänge der HSZG, durchzuführen. Neben dem Fachprogramm werden auch landeskundliche Einblicke in das wirtschaftliche, politische, kulturelle und studentische Leben in Deutschland und Kasachstan Programmbestandteile sein.

Die sprachlichen und fachlichen Voraussetzungen für die Studienreise sind sowohl auf Seiten der deutschen, als auch der kasachischen Studierenden gegeben.

Partner der Studienreise:

Die Fakultät Mathematik/Naturwissenschaften der Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG) ist langjähriger Kooperationspartner der Deutsch-Kasachischen Universität (DKU) Almaty im Rahmen des Projektes „Aufbau innovativer Studiengänge an der DKU Almaty“. Dozenten der Fakultät Umwelt- und Naturwissenschaften unterstützen die DKU dabei insbesondere bei der Einrichtung und Umsetzung des Studienganges „Energie- und Umwelttechnik“. In diesem Studiengang werden Spezialisten ausgebildet, die einerseits neue effiziente und umweltschonende Technologien in den Bereichen Energie, Abfall, Altlasten, Wasser und Böden entwickeln bzw. anwenden. Andererseits erhalten die Studierenden auch Grundlagen zu Managementsystemen, wie Qualitäts-, Energie-, Arbeitsschutz und Umweltmanagement sowie die dazugehörigen umwelt- und energiepolitischen Rahmenbedingungen vermittelt. Die Professoren Delakowitz und Brauweiler sind langjährige Dozenten in diesem Studiengang. Frau Zenker-Hoffmann hat ebenfalls in diesem Studiengang Vorlesungen sowohl vor Ort als auch virtuell gehalten.

Ab März 2015 wird an der Fakultät Umwelt- und Naturwissenschaften der dreisemestrige Masterstudiengang „Integrierte Managementsysteme“ durchgeführt. Er stellt das Studienangebot im Masterbereich für die Absolventen des Bachelorstudienganges „Ökologie und Umweltschutz“, Vertiefung „Umweltorientierte Unternehmensführung und Umwelttechnik“ dar. Der Master-Studiengang vermittelt den Studierenden fundiertes, anwendungsbereites Fachwissen in Theorie und Praxis auf den Gebieten der Qualitäts-, Umwelt-, Energie- und Arbeitsschutzmanagementsysteme, des Energie- und Umweltrechts, der konventionellen und regenerativen Energietechnik sowie Methoden- und Sozialkompetenzen. Zum Zeitpunkt der Studienreise befanden sich die Studierenden der HSZG im 2. Fachsemester des dreisemestrigen Masterstudienganges.

Die DKU Almaty wurde im Jahr 1999 gegründet, ist eine private Hochschule mit gemeinnützigem Status und wird finanziell sowie ideell durch das Auswärtige Amt und den DAAD durch Projekt- und Dozentenförderung unterstützt. In ihrer bisher 15-jährigen Tätigkeit in Kasachstan hat sich die DKU infolge des gegebenen hohen Ausbildungsniveaus der bisher über 1 000 Absolventen einen sehr guten Ruf bei den Arbeitgebern vor allem in Kasachstan selbst, aber auch darüber hinaus erworben. Die DKU gehört zu der nur geringen Zahl von Einrichtungen in der zentralasiatischen Region, an denen die deutsche Sprache nicht nur intensiv erlernt, sondern auch auf das Berufsleben bezogen praktiziert wird. Durch das sehr gute Deutschkenntnisse voraussetzende Programm des Bachelor-Doppelabschlusses in sieben Fachrichtungen mit 5 deutschen Partnerhochschulen hat sich die DKU ein Alleinstellungsmerkmal in der kasachischen Hochschullandschaft erarbeitet. An den deutsch-kasachischen Doppelabschlussprogrammen nehmen vor allem die leistungsstarken Studierenden der jeweiligen Jahrgänge teil. Einige von ihnen setzen das Studium an deutschen Hochschulen in Masterprogrammen fort.

## MASTERSTUDIENGÄNGE

Integrierte Managementsysteme  
Integriertes Management

Alle Studierende, so auch die Studierenden des Studienganges „Energie- und Umwelttechnik“, erlernen an der DKU intensiv die deutsche Fachsprache, denn an der DKU ist eine intensive Deutschausbildung für alle Studenten im 1. und 2. Studienjahr Pflicht. Insgesamt werden für die Deutschausbildung etwa 850 Unterrichtseinheiten aufgewendet. Eingeschlossen ist ein dreiwöchiger Deutsch-Pflichtkurs, der von Muttersprachlern in den Sommerferien realisiert wird. Am Ende des 2. Studienjahres verfügen die Studierenden in der Regel über Sprachkenntnisse auf Niveau B2, ein Teil darüber. Im 3. Studienjahr werden etwa 60% der Fachmodule von Gastdozenten aus den deutschen Partnerhochschulen der DKU absolviert, so dass an der DKU die deutsche Fachsprache auch praktiziert wird. Parallel zu den Gastdozenten werden im 3. Studienjahr noch 2 Wochenstunden „Fachsprache“ als Pflichtmodul durchgeführt. Dieser Fachsprachenunterricht ist auf die jeweilige Studienrichtung (z. B. Logistik, Telematik, Energie- und Umwelttechnik) spezifiziert.

Mit der Leiterin des Studienganges „Energie- und Umwelttechnik“, Frau Dr. Nassipkul Dyussebekova, besteht eine mehrjährige enge Kooperationsbeziehung. So unterstützte sie die Dozenten Brauweiler und Zenker-Hoffmann im Jahr 2012 bei der Durchführung der 1. Umweltprüfung an der DKU, begleitete eine Gruppe von 14 Studierenden zu einem 14-tägigen Studienpraktikum an die HSZG im Juni 2014 und unterstützt die Durchführung des Pflichtpraktikums von 7 Studierenden dieses Studienganges, welches derzeit bis 2.4.2015 in Zittauer und anderen regionalen Unternehmen durchgeführt wird. Dr. Dyussebekova ist somit auch mit den Ausbildungsbedingungen an der HSZG vertraut.

### Teilnehmer der Studienreise:

8 Studierende des Studienganges „Integrierte Managementsysteme“, HSZG

Prof. Dr. Jana Brauweiler, Studiengangsleiterin

Dipl.-Kff. Anke Zenker-Hoffmann, Mitarbeiterin Bereich umweltorientierte Unternehmensführung, HSZG

4 Studierende des Studienganges „Energie- und Umwelttechnik“, DKU, 3. Studienjahr

3 Studierende des Studienganges „Energie- und Umwelttechnik“, DKU, 4. Studienjahr

Dr. Nassipkul Dyussebekova, Studiengangsleiterin

Dr. Falk-Juri Knauff, Prorektor für Forschung und Internationale Zusammenarbeit

### Ablauf der Studienreise:

| MITTWOCH,<br>23.09.15 | WAS                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | WO      | SWS |
|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|-----|
| 8.05 Uhr              | Ankunft Flughafen ALA                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |         |     |
| Ca. 10.00 Uhr         | Einchecken in den Zimmern<br>Hotel Tien Shan / Hostel Backpackers                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |         |     |
| 12.00 -13.00<br>Uhr   | Treff in der DKU, ul. Puschkina 111/113<br>Gemeinsames Mittagessen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |         |     |
| 13.00-14.30           | <b>Begrüßung und Vorstellung „Woher ich komme, wer ich bin und was ich mache“</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Raum 19 |     |
| 14.30-14.45           | <b>Pause</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |         |     |
| 14.45-16.00           | <b>Vorlesungsblock Teil 1: „Die Ausbildung an Hochschulen in Kasachstan und an der DKU“</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Allgemeine Situation an kasachischen Hochschulen, Vorstellung DKU, <b>Dr. Falk-Juri Knauff</b></li><li>Lehr- und Forschungsprofil Energiemanagement, Studiengang EUT an der DKU, <b>Dr. Dyussebekova</b></li><li>Rundgang durch die DKU</li></ul> |         | 2   |
| 16.00-17.00           | <b>Vorlesungsblock Teil 2: „Die Ausbildung an Hochschulen in Deutschland und an der HSZG“</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Vorstellung HSZG, Lehr- und Forschungsprofil IMS, Studiengänge IMS und IM, <b>Prof. Dr. Jana Brauweiler</b></li><li>Leben und Studieren an der HSZG und in Zittau, <b>Simone Kunze</b></li></ul>                                                |         | 2   |
|                       | <b>Tagesaufgabe 1:</b> Managementsysteme – Die Rettung für unser Klima und unsere Umwelt? – 3 Argumente aus den entsprechenden länderspezifischen Perspektiven, <b>Dipl.-Kff. Anke Zenker-Hoffmann</b>                                                                                                                                                                              |         |     |
| ab 17.30              | Gemeinsames Abendessen Cafe „Schaschlychny dwor“<br><i>Mit Spiel zum Kennenlernen</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                               |         |     |



## MASTERSTUDIENGÄNGE

Integrierte Managementsysteme  
Integriertes Management

| DONNERSTAG,<br>24.9.15 | WAS                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | WO      | SWS |
|------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|-----|
| 9.00-10.30             | <b>Planspiel: „Eine Hochschule voller Energie“ – Teil I: Partizipation, Dipl.-Kff. Anke Zenker-Hoffmann</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Raum 19 | 2   |
| 10.30-10.45            | Pause                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |         |     |
| 10.45-12.15            | <b>Planspiel: „Eine Hochschule voller Energie“ – Teil II: Planung, Implementierung, Überprüfung, Dipl.-Kff. Anke Zenker-Hoffmann</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |         | 2   |
| 12.15-13.30            | Mittagspause, Cafeteria „Zentr plowa“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |         |     |
| 13.30-15.00            | <b>Vorlesungsblock Teil 3: „Umweltmanagementsysteme an Hochschulen“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbreitung von und Erfahrungen mit UMS an deutschen Hochschulen, Best Practise Beispiele, <b>Dipl.-Kff. Anke Zenker-Hoffmann</b></li> <li>• Das Baukastensystem „Nachhaltiger Campus“ an der HSZG, <b>Prof. Dr. Jana Brauweiler</b></li> <li>• Bedarf für Umweltmanagementsysteme an kasachischen Hochschulen, <b>Dr. Nassipkul Dyussebekova</b></li> </ul> |         | 2   |
|                        | <b>Tagesaufgabe 2</b> : Hochschulen/Universitäten in D und KZ – 3 Aspekte zur Motivation zur Einführung von Umwelt- und Energiemanagementsystemen, <b>Dipl.-Kff. Anke Zenker-Hoffmann</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                     |         |     |
| ab 15.00               | <b>Stadtrundgang Almaty Teil 1 (Orthodoxe Kirche, Moschee, „Grüner Basar“)</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |         |     |
| ab 18.30               | Gemeinsames Abendessen, Restaurant „Tapchan“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |         |     |

| FREITAG, 25.9.15 | WAS                                                                                                                                                                                                                                                                     | SWS |
|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 8.30             | Treff DKU                                                                                                                                                                                                                                                               |     |
| 8.30-17.00       | <b>Vorlesungsblock Teil 4: „Betriebsbesichtigung „Umsetzung von Managementsystemen in Unternehmen im deutsch-kasachischen Vergleich“, Prof. Dr. Bodo Lochmann</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Beispiel Damu</li> <li>• das Beispiel Siemens</li> </ul> | 8   |
|                  | <b>Tagesaufgabe 3</b> , Managementsysteme in Theorie vs. Praxis - 3 mögliche Bereiche für Abweichungen gegenüber der Norm/Standard?; <b>Dipl.-Kff. Anke Zenker-Hoffmann</b>                                                                                             |     |
| Abends           | Abend zur freien Verfügung                                                                                                                                                                                                                                              |     |

| SAMSTAG,<br>26.9.15 | WAS                                                                                                                    |  |
|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| ab 9.00-17.00       | <b>Naturexkursion zum Medeo, Schymbulak mit Picknick, Prof. Dr. Bodo Lochmann</b><br>Treffpunkt: Bushaltestelle Dostyk |  |
| Abends              | Abend zur freien Verfügung                                                                                             |  |

| SONNTAG,<br>27.9.15 | WAS                                                                                                                |  |
|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| ab 9.00             | <b>Naturexkursion zur Bärenschlucht mit Picknick, Prof. Dr. Bodo Lochmann</b><br>Treffpunkt: Bushaltestelle Dostyk |  |
| Abends              | Besuch von „Schaschlyk-Town“                                                                                       |  |
| anschließend        | <b>Stadtrundgang Almaty Teil 2 (Almaty von Oben, Auffahrt auf den Kok Tebe)</b>                                    |  |



# MASTERSTUDIENGÄNGE

Integrierte Managementsysteme  
Integriertes Management

| MONTAG,<br>28.9.15 | WAS                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | WO      | SWS |
|--------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|-----|
| 10.00-11.30        | <b>Vorlesungsblock Teil 5: „Betriebliche Umsetzung von Managementsystemen in Deutschland – aktuelle Aspekte“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>„Energiemanagementsysteme nach ISO 50001“ Torsten Tschöke</li> <li>„Managementsysteme und Change Management“ Tobias Kretzer</li> <li>„Nachhaltigkeitsberichterstattung“ Christiane Franke</li> <li>„Neue Herausforderungen für Unternehmen/Organisationen im globalen Gefahrstoffrecht“ Stefanie Schleicher</li> </ul>                                                                                                                                                                                                     | Raum 19 | 2   |
| 11.30-11.45        | Pause                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |         |     |
| 11.45-13.15        | <b>Teil 6: „Betriebliche Umsetzung von Managementsystemen in Kasachstan – aktuelle Aspekte“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>„Energieaudit: Wesen, Methoden, Ergebnisse am Beispiel der DKU und eines Wohnhauses“, Olesya Kozlenko und Anna Nesterova</li> <li>„Aktuelle Umweltschutzmaßnahmen in kasachischen Unternehmen“, Timur Gorbovskiy und Akim Dunayev</li> <li>„Umweltrecht in Kasachstan“, Nurbek Mukhamedzhan und Bakhtiar Nurmaganbeov</li> </ul>                                                                                                                                                                                                            |         | 2   |
| 13.15-14.30        | Mittagspause, Mensa DKU                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |         |     |
| 14.30-16.00        | <b>Gesprächsrunde, Expertengespräche mit Vertretern des Deutschen Wirtschaftsklubs Almaty „Erfahrungen deutscher Unternehmen in Kasachstan“, Moderation: Bodo Lochmann</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Unternehmen A (Deutsche Bank)</li> <li>Unternehmen B (NWComp Solar)</li> <li>Unternehmen C (Bosch)</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |         | 2   |
|                    | <b>Tagesaufgabe 4</b> , Managementsystem und Innovation – 3 Möglichkeiten durch Managementsysteme Innovationen zu fördern! <i>Dipl.-Kff. Anke Zenker-Hoffmann</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |         |     |
| ab 16.30-18.00     | <b>Stadtrundgang Almaty Teil 2 (Platz des 1. Präsidenten mit Präsidentenpalast)</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |         |     |
| ab 18.00           | Gemeinsames Abendessen, Restaurant „Paradies“<br><b>Gesprächsrunde „Leben und studieren in Zittau – Praktikum/Masterstudium in Deutschland?“, Simone Kunze</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zugangsvoraussetzungen für ein Studium an der HS Zi/Gr und Bewerbungsmodalitäten</li> <li>Wohnheimen, Lebenshaltungskosten in Deutschland, Stipendienmöglichkeiten</li> </ul> <b>Gesprächsrunde „Leben und studieren in Almaty – Masterarbeit im Ausland?“, International Office, Marketing DKU, Prof. Dr. Bodo Lochmann</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mögliche Unternehmen</li> <li>Bewerbungsformalia</li> <li>Wohnsituation, Lebenshaltungskosten</li> </ul> |         |     |

| DIENSTAG,<br>29.9.15 | WAS                                                                                                                                                                                                                       | WO      | SWS |
|----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|-----|
| ab 9.00-12.30        | <b>Vorlesungsblock Teil 7 „Tag des Wassers“, Dr. Nassipkul Dyussebekova, Studenten des 3. und 4. Studienjahres EUT der DKU, Schüler der Deutschen Schulen</b><br>gemeinsame Durchführung von Laborübungen rund ums Wasser | Raum 19 | 4   |
| 12.30-13.00          | Mittagspause, Mensa DKU                                                                                                                                                                                                   |         |     |
| ab 13.00             | Nachmittag zur freien Verfügung                                                                                                                                                                                           |         |     |
| ab 18.00             | Interkulturelle Abschlussparty, DKU mit „Science Slam“ zu den Tagesaufgaben                                                                                                                                               |         | 2   |

| MITTWOCH,<br>30.9.15 | WAS                   |  |  |
|----------------------|-----------------------|--|--|
| 7.30                 | Abfahrt zum Flughafen |  |  |
| 9.50                 | Abflug                |  |  |



### Gewonnene Erfahrungen und Impressionen der Studienreise:



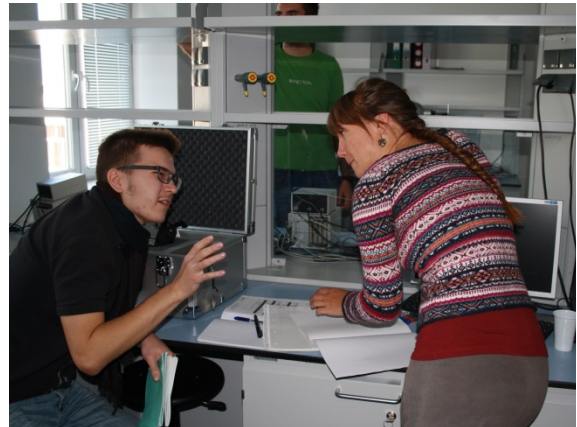
Die deutschen und kasachischen Studierenden vor dem Eingang der DKU

8 Studierende des Studienganges „Integrierte Managementsysteme“ verbrachten im September 2015 eine ereignisreiche Woche an die Deutsch-Kasachische Universität (DKU) in Almaty. Thema der Studienreise war der Austausch mit Studenten und Dozenten des dortigen Bachelorstudienganges „Energie- und Umwelttechnik“ sowie mit Vertretern kasachischer und deutscher Firmen über rechtliche, technische und wirtschaftliche Aspekte von Umwelt-, Energie-, Arbeitsschutz- und Qualitätsmanagementsystemen. In Vorlesungen und Seminaren, bei Planspielen, Betriebsexkursionen und Expertengesprächen wurden nicht nur Unterschiede, sondern auch Gemeinsamkeiten zwischen den beiden Ländern festgestellt. Ähnlich wie in deutschen Unternehmen sind Qualitätsmanagementsysteme in kasachische Unternehmen etabliert - Umwelt-, Energie- und Arbeitsschutzmanagementsysteme sind weniger verbreitet. Während in Kasachstan einerseits Anreize für umweltgerechtes Verhalten fehlen, z. B. aufgrund der niedrigen Kosten für den Verbrauch von Ressourcen und einer sich erst entwickelnden Infrastruktur, z. B. für die getrennte Sammlung und Verarbeitung von Abfällen, sind in anderen Bereichen umweltrechtliche Regelungen vorhanden, die ähnlich dem deutschen/europäischen Umweltrecht sind. So gehören z. B. in allen öffentlichen Gebäuden Energiesparlampen zur Pflichtausstattung und energieintensive Unternehmen sind schon seit einigen Jahren dazu verpflichtet, Energieaudits durchzuführen. Gerade in diesem Bereich gibt es aber auch einen großen Mangel an Fachkräften und somit ein Potenzial für Absolventen der DKU. In Gesprächen mit Vertretern deutscher Unternehmen in Kasachstan erfuhr die Zittauer Studenten das es die geringeren Umweltstandards in Kasachstan erlauben, dass auch deutsche Firmen dort Technologien verkaufen, die nach deutschen gesetzlichen Regelungen in Deutschland nicht mehr zugelassen sind. Neben allen positiven Eindrücken und Erkenntnissen führten solche Erkenntnisse bei den Zittauer Studierenden auch zur kritischen Analyse:

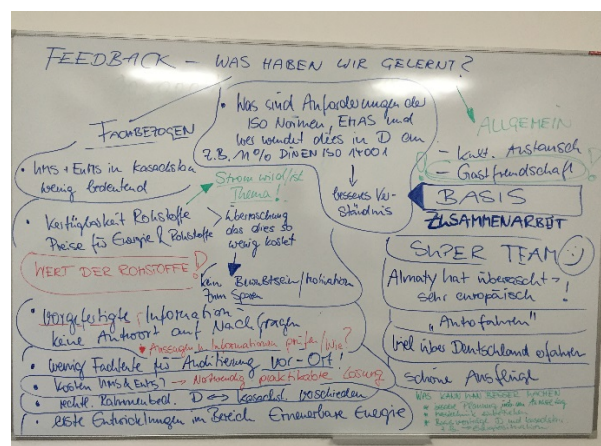
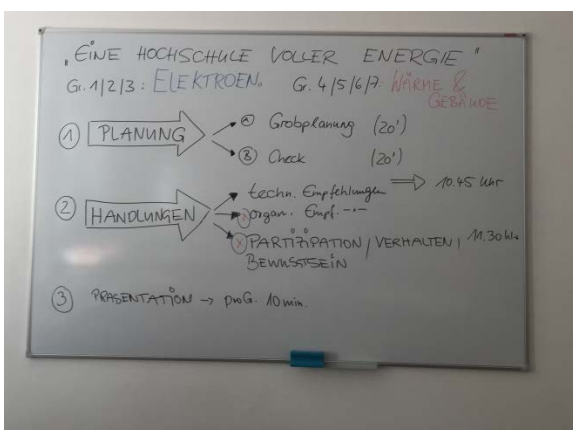
*„Kasachstan im Allgemeinen und Almaty im Speziellen konnte sich in bestimmten Bereichen in einem Wahnsinnstempo entwickeln. Ähnlich wie Deutschland in den 50-70er Jahren entstand in Kasachstan durch die rasante und massive Industrialisierung ein großes Umweltproblem. Anders als Deutschland zu dieser Zeit, kann Kasachstan aber die Entwicklungsphase von neuen/umweltfreundlichen Technologien überspringen und sofort GreenTech wie Gaskraftwerke oder Autos mit hohen Filterstandards einsetzen. Da diese Techniken aber mit Patenten belegt sind, können sie nur von europäischen oder japanischen Firmen importiert werden. Dadurch bleiben die kasachischen Firmen entwicklungstechnisch weiterhin im Rückstand, aber das Geld fließt und Arbeitsplätze entstehen. Das bedeutet, dass Kasachstan zwar schnell umwelttechnisch aufschließen kann, aber nur unsere Firmen daraus einen Gewinn ziehen. Daraus schließe ich, dass das vorhandene Patentsystem ungerecht ist und die Bevölkerung dieser Länder am raschen und gerechten Fortschritt hindert. Weiterhin hindert es aber auch unsere gesamte Zivilisation beim schnellen und effizienten Kampf gegen den Klimawandel.“ (Florian, Student NsM15S)*

## MASTERSTUDIENGÄNGE

Integrierte Managementsysteme  
Integriertes Management



Fachlicher Austausch zwischen kasachischen und deutschen Studenten und gemeinsame Präsentation im Rahmen des Planspiels „Eine Hochschule voller Energie“



Hochschule  
Zittau/Görlitz  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Prof. Dr. Jana Brauweiler, Professur für Integrierte Managementsysteme  
j.brauweiler@hszg.de | Tel. 03583 61-1752 | Zittau, Haus Z VI/Raum 7

## MASTERSTUDIENGÄNGE

Integrierte Managementsysteme  
Integriertes Management

Exkursionen zum Thema „Umwelt-, Energie-, Arbeitsschutz- und Qualitätsmanagementsysteme“ fanden statt zu kasachischen und deutschen Unternehmen in Almaty



Hier: Exkursion zu DAMU, Kasachstans größtem Logistikunternehmen



Das Firmengelände von DAMU als Modell

Gesprächsrunden zu aktuellen umwelt- und energiepolitischen Fragen in Kasachstan und zur Wahrnehmung ihrer Verantwortung der Unternehmen Deutsche Bank, NWComp Solar und Bosch im Rahmen ihrer Geschäftsfelder



Neben dem fachlichen Input lebte die Reise vor allem durch eine sehr offene und herzliche interkulturelle Zusammenarbeit zwischen den deutschen und kasachischen Studierenden und Dozenten. Und so blieb nach all der Arbeit noch Zeit für Stadtbesichtigungen, Wanderungen im Tien Shan Gebirge und Essen in landestypischen Restaurants.

*„Mir bleiben vor allem die kasachische Gastfreundlichkeit und die netten Menschen im Gedächtnis. Ich war erstaunt und erfreut, dass wir deutschen und kasachischen Studenten uns untereinander von Anfang an gut verstanden haben und miteinander reden, arbeiten und Spaß haben konnten. Außerdem hat man einen Einblick in ein Land bekommen, von dem man eigentlich nur den Namen kennt und sich gar nicht vorstellen kann, wie dort die Zustände sind. Gleichzeitig wurde einem wieder bewusst, dass unsere Standards in Deutschland in vielen anderen Ländern noch nicht entwickelt sind. Alles in allem hat sich diese Reise mehr als nur gelohnt und ich bin froh, dass ich daran teilnehmen konnte! Ich kann jedem, dem sich solch eine Gelegenheit bietet, nur empfehlen diese wahrzunehmen.“ (Tobias, Student NsM15S)*

*„Bei unserer Studienreise nach Almaty erlebte ich viele eindruckliche Momente. Angefangen von der dortigen Gastfreundschaft, über die beeindruckende Natur bis hin zu den fachlichen Gesprächen mit den Studierenden der DKU konnte ich eine Vielzahl schöner Erlebnisse und dazu gewonnene Erfahrung mit nach Hause bringen.“*

*(Christiane, Studentin NSM15S)*



Hochschule  
Zittau/Görlitz  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Prof. Dr. Jana Brauweiler, Professur für Integrierte Managementsysteme  
j.brauweiler@hszg.de | Tel. 03583 61-1752 | Zittau, Haus Z VI/Raum 7

## MASTERSTUDIENGÄNGE

Integrierte Managementsysteme  
Integriertes Management



Interkulturelle Zusammenarbeit, die lebt und Spass macht!



Auf dem „Grünen Markt“



Russisch-Orthodoxe Kirche im Stadtzentrum von Almaty



Hochschule  
Zittau/Görlitz  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Prof. Dr. Jana Brauweiler, Professur für Integrierte Managementsysteme  
j.brauweiler@hszg.de | Tel. 03583 61-1752 | Zittau, Haus Z VI/Raum 7

## MASTERSTUDIENGÄNGE

Integrierte Managementsysteme  
Integriertes Management



Schaschlyk-Essen



Wanderungen mit Picknick im wunderschönen Tien Shan Gebirge ....



... bis hin zum Gletscher auf 3.000 m Höhe

Wir bedanken uns ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung zur Durchführung der Reise über das PROMOS-Programm bei der HSZG und dem Verein für Internationales und Interdisziplinäres Management e.V. sowie für die fachliche Begleitung der Reise durch Prof. Dr. Bodo Lochmann, Rektor a.D. der DKU. Ein besonderer Dank geht an Dr. Nassipkul Dyussembekova, Studiengangsleiterin „Energie- und Umwelttechnik“ der DKU und an ihre Studenten für die exzellente fachliche und persönliche Betreuung vor Ort.

Prof. Dr. Jana Brauweiler  
Zittau, 04.01.2016



Hochschule  
Zittau/Görlitz  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Prof. Dr. Jana Brauweiler, Professur für Integrierte Managementsysteme  
j.brauweiler@hszg.de | Tel. 03583 61-1752 | Zittau, Haus Z VI/Raum 7